



DEUTSCHER CHORVERBAND



Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen

Ausbildungsordnung des Deutschen Chorverbands für Chorleiter*innen nach dem bundeseinheitlichen Stan- dard der Amateurmusik

Stand: 24. Juli 2020

C1-Ausbildung (30 Stunden)

A) Ausbildungsziele

1. vorbereitete Übernahme einfacher Chorleitungsaufgaben
2. sichere Führung durch dem Chor bekannte, einfache Chorstücke

B) Eingangsvoraussetzungen

Es sind keine chorleiterischen Vorkenntnisse erforderlich. Erwartet wird fließendes Notenlesen in Violin- und Bassschlüssel. Chorerfahrung und/oder Grundkenntnisse im Instrumentalspiel sind hilfreich.

C) Ausbildungsinhalte

1. schlagtechnische Grundlagen (Dirigieren eines 2er-, 3er-, 4er- und 6er-Takts, auf- und volltaktige Einsätze, Abschlag)
2. individuelle/chorische Stimmbildung/Einsingen
3. Grundlagen in Musiktheorie und Gehörbildung
4. grundlegende Informationen über Chorgattungen
5. grundlegende Informationen über Verein und Verband
6. drei Chorhospitationen empfohlen

D) Abschlussprüfung

1. Chorpraxis
 - a) kontrollierte Tonangabe mit einem Hilfsmittel nach freier Wahl (Stimmgabel, Stimmpfeife, Handy-App, Flöte etc.)
 - b) Dirigieren eines dem Chor bekannten, einfachen und homophonen Chorsatzes
 - c) Einstudierung und Dirigieren eines einfachen Kanons (im Schwierigkeitsgrad „Froh zu sein bedarf es wenig“)
2. Theorie in Form einer Klausur, Kolloquium oder praktischer Prüfung
 - a) Musiktheorie
 - i. Töne und Lagen im Violin- und Bassschlüssel bestimmen
 - ii. Dreiklänge benennen
 - iii. Noten- und Pausenwerte erkennen
 - iv. Kenntnis grundlegender Vortragsbezeichnungen und -hinweise
 - b) Gehörbildung
 - i. Dur- und Molldreiklänge in Grundstellung erfassen
 - ii. Intervalle (Prime bis Oktave) vom Klavier nachsingen und benennen

C2-Ausbildung (60 Stunden)

A) Ausbildungsziele

1. chorisches Einsingen
2. Einstudierung einfacher Chorsätze
3. Befähigung zur Leitung von Stimmgruppenproben
4. vertretungsweise Übernahme von Chorproben

B) Eingangsvoraussetzungen

Inhalte der Abschlussprüfung C1

C) Ausbildungsinhalte

1. Schlagtechnik (Übergänge, Dynamik und Agogik)
2. individuelle und chorische Stimmbildung
3. Musiktheorie und Gehörbildung
4. Strukturierung einer Chorprobe, probenmethodische Grundlagen
5. Textbehandlung, deutsche Hochlautung
6. Grundlagen der Stimmphysiologie
7. Stilkunde der Chormusik
8. „Chor – Verband – Recht“
9. vier Chorhospitationen empfohlen

D) Abschlussprüfung

1. Stimme
 - a) Vortrag eines Gesangsstücks nach freier Wahl
 - b) Durchführung einer spezifischen Einsingeübung passend zu 2. c)
2. Chorpraxis
 - a) Tonangabe mit der Stimmgabel
 - b) Dirigieren eines vorgegebenen, dem Chor bekannten Chorstücks im Schwierigkeitsgrad von „Abschied vom Walde“ (mittl. Schwierigkeitsgrad)
 - c) Einstudierung und Dirigieren eines selbstgewählten einfachen, dem Chor unbekanntes Werks (stilistisch unterschiedlich zu 2. b))
3. Theorie in Form einer Klausur, Kolloquium oder praktischer Prüfung
 - a) Musiktheorie
 - i. Dur- und Molltonleitern
 - ii. Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen
 - iii. Kenntnis von Vortragsbezeichnungen und -hinweisen
 - b) Gehörbildung
 - i. Erfassen von Rhythmen
 - ii. Dur- und Moll dreiklänge mit Umkehrungen hören und benennen, verminderte und übermäßige Dreiklänge
 - iii. Intervalle (Prime bis Oktave) hören und singen
 - iv. Fehler in einer vorgegebenen Melodie erkennen

C3-Ausbildung (120 Stunden)

A) Ausbildungsziele

1. Chorische Stimmbildung
2. Einstudierung von Chorwerken gehobenen Schwierigkeitsgrades
3. Befähigung zur eigenständigen künstlerischen Leitung von Chören

B) Eingangsvoraussetzungen

Inhalte der Abschlussprüfung C2

C) Ausbildungsinhalte

1. Schlagtechnik, Probentechnik, Interpretation
2. individuelle und chorische Stimmbildung
3. Musiktheorie und Gehörbildung
4. erweiterte Kenntnisse über Stimmphysiologie und Stimmerkrankungen
5. Werk- und Repertoirekunde der Chormusik
6. Ausspracheregeln weiterer Sprachen, Lautalphabet
7. „Vom Konzept zum Konzert“ (Entwickeln und Durchführen eines Konzertprogramms)
8. Chormanagement
9. mind. fünf Chorhospitationen

D) Abschlussprüfung

1. Stimme
 - a) Vortrag eines Gesangsstücks nach freier Wahl
 - b) chorisches Einsingen
2. Chorpraxis
 - a) Tonangabe mit der Stimmgabel
 - b) Dirigieren eines gegebenen Chorstücks (gehobener Schwierigkeitsgrad)
 - c) Einstudierung und Dirigieren eines gegebenen, dem Chor unbekanntem Werks
3. Theorie in Form einer Klausur, Kolloquium oder praktischer Prüfung
 - a) Musiktheorie
 - i. Analyse eines vierstimmigen Chorsatzes
 - b) Gehörbildung
 - i. Rhythmus- und Melodiediktat
 - ii. Fehler in einem gegebenen 4stg. Satz erkennen
4. schriftliche Hausarbeit (Richtwert zw. 7 und 10 Seiten) oder Vortrag (Richtwert zw. 20 und 30 Minuten) über ein chorspezifisches Thema

Aufschlüsselung nach Arbeitsbereichen

Chorleitung

	C1	C2	C3
Schlagtechnik	schlagtechnische Grundlagen (Dirigieren eines 2er-, 3er-, 4er- und 6er-Takts, auf- und volltaktige Einsätze, Abschlag)	Schlagtechnik (Übergänge, Dynamik und Agogik)	künstlerische Schlagtechnik als Grundlage der Interpretation
Probenmethodik	eigenständige Leitung einer Stimmprobe	Strukturierung einer Chorprobe, eigenständige Leitung einer Stimmgruppe, Einstudierung einfacher Chorsätze	Planung und kompetente Durchführung einer Chorprobe in Hinblick auf Motivation, Effizienz, Flexibilität usw.
Chormanagement	grundlegende Informationen über Verein und Verband	„Chor – Verband – Recht“ Rechte und Pflichten des Chorleiters, Chorverband	GEMA, Haftung, Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten
Präsentation & Konzertpraxis	Knigge des guten Chorleiters/der guten Chorleiterin	Möglichkeiten verschiedener Aufstellungen eines Chores	Choreographie

Stimme & Sprache

	C1	C2	C3
eigene Stimme	sicherer Umgang mit der eigenen Stimme im Proben-geschehen	Anwendung der stimmtechnischen Erkenntnisse an einem Lied	künstlerischer Umgang mit der eigenen Stimme
chorische Stimmbildung	Durchführen eines Einsingens	Konzeption und Durchführung eines Einsingens,	Stimmbildung im Chor im längerfristigen Zusammenhang
Stimmphysiologie	Grundlagen (Atmung, Stimme, Resonanz)	richtiger Einsatz der stimmphysiologischen Erkenntnisse	Stimmhygiene, Stimmerkrankungen

Sprache

Textbehandlung,
deutsche Hochlau-
tung

Ausspracheregeln
weiterer Sprachen,
Lautalphabet

Musiktheorie

	C1	C2	C3
Notenkunde	Grundlagen: Violin- und Bassschlüssel, Notenwerte, Rhythmus, Vortragsbezeichnungen	Synkopen, Triolen, Hemiolen, Moll-Formen	Modi (inkl. Transposition), Neumen, Takt in alter Musik, Taktwechsel
Harmonielehre	Dreiklänge (Dur, Moll), Umkehrungen, Umgang mit einfachen, gängigen Tonarten	Quintenzirkel, Vorzeichen, Versetzungszeichen, Akkorde: übermäßig, vermindert, Vierklänge	Kadenz, erweiterte Harmonien, Analyse, Modulation
Formenlehre	Satztechnik (Poly- und Homophonie), Liedformen (ABA...)	Motette, Choral, Pop-Song, Jazz	Chorfuge, Großformen (Oratorium), Gregorianik)
Gehörbildung	Dreiklänge (Dur, Moll), Rhythmus erkennen und erfassen, Intervalle	Erfassen von rhythmisierten Melodien, Fehlerhören	Fehlerhören, Intonationshören

Werk- und Repertoirekunde

	C1	C2	C3
Geschichte der Vokalmusik	Abfolge der Epochen mit wesentlichen Komponist*innen	epochentypische Gattungen	kompositionstechnische und stilistische Beschreibung der Epochen, Entstehung und Entwicklung aller Gattungen und Formen der Vokalmusik
Gattungen der Chormusik	Standardbesetzungen	häufigste Besetzungen, Aufstellmöglichkeiten, Besetzungspraxis	Chorkompositionen, Besetzungsvielfalt
Konzertdramaturgie & Programmgestaltung	Planung von Teilbereichen einer Konzertzgestaltung	„Der rote Faden im Konzert“	Konzeption eines Konzertprogramms, Moderation, Grundlegende Aspekte einer Programm-Erstellung (relevante Informationen, Layout ...)